



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++

Das steht seit dem 30/03/2009 auf unserer HP unter www.JAHN-Youngsters.de :

Spielbericht 28.03.2009 WC-NDS-Meisterschaft SV Höltinghausen - MTV VJ Peine 15 : 20 (8 : 10)

Bereits in unserem Auftaktspiel gegen den Staffelmeister aus dem Bezirk Weser/Ems zeigten wir nur stellenweise den Handball, den ich mir von unseren Mädels an einem solchen Tag gewünscht hätte. Nach anfänglichem Abtasten bis zum 2:2 hatten wir uns eigentlich gut auf die Spielweise des Gegners eingestellt. Zwar agierten wir in der Abwehr noch zu harmlos/passiv/ineffektiv, doch in der Vorwärtsbewegung konnten wir unser Tempo und individuellen Vorteile einbringen und uns ein klein wenig auf 8:5 absetzen. Doch Abprallertore und zwei technische Fehler brachten Höltinghausen völlig unnötig wieder zum 7:8 nach elf gespielten Minuten ins Spiel. Ein Team-Time Out sollte noch einmal Besserung bis zur Halbzeit bewirken, doch irgendwie/trotzdem nahm zu diesem Zeitpunkt die etwas paralyisierte Haltung einiger unserer Spielerinnen zu. So konnten wir uns bis zur Halbzeit nach den ersten fünfzehn Minuten lediglich einen Zwei-Tore-Vorsprung (10:8) herausspielen. Nach dem Pausentee gestaltete sich das Spiel dann schon eher so, wie das sein sollte, unsere Abwehr brachte den Gegner einige Male ins Zeitspiel, sicher verwertete Tempogegenstöße aus 1. und 2.Welle bescherten uns die 8:12-Führung. Umso unverständlicher dann die weitere Entwicklung der nächsten Minuten. Die Kombination aus einer unnötigen Zeitstrafe, unmotiviertem und blindem Angriffsverhalten (in dieser Phase übersahen wir sage und schreibe fünf (!) gute Kreisläufersituationen für Melissa), technischen Fehlern und individuellem Fehlverhalten in der Abwehr machten die aufopferungsvoll kämpfenden Höltinghausenerinnen wieder stark und brachten für die „Grünen“ den 14:14-Ausgleich (25.). Das Spiel drohte in dieser Situation sogar gänzlich zu kippen, als „Jay-Emm“ schön eingesetzt von Ceci am Kreis vergab. Doch in kurzer Abfolge Laura mit zwei schönen Toren von LA, sowie Kübi mit zwei ebenfalls guten Reaktionen gegen Würfe von gleicher Position brachen den Bann. Ceci netzte aus schönem Zusammenspiel mit Maren zum 17:14 ein (27:30 gespielt), der Drops war so gut wie gelutscht. Den Rest der Zeit spielten wir souverän runter, mit einigen Mühen war die erste Hürde gegen den individuell mit am stärksten besetzten Gegner (wie sich im Verlauf des weiteren Turniers herausstellen sollte) genommen.

Zuschauer : ca. 200

Schiedsrichter : Robert Wendel / Van Hoang Chung (TuS Bothfeld)

Torfilm : 1:0, 2:2, 3:5, 4:6, 5:8, 7:8, 8:10 – HZ – 8:12, 9:13, 13:13 14:14, 14:18,15:20.

es spielten : Kübra Gündüz (TW), Lisa Ehlers (1), Laura Schauder (2), Jenny Hüsing (2), Anni Bergmann, Maren Benckendorf (7), Julia-Marina Schnell (3), Nele Kruck (4), Melissa Yegin (1), Cecily Stolte (1), Eda Acikgöz (n.e.)

Die WC I - Jugend des MTV Vater Jahn Peine wird in der Saison 2008/2009 unterstützt von :



Bauunternehmung Ing. Dieter Benckendorf GmbH
Tief- und Straßenbau

Heinrich-Hertz-Straße 19
31228 Peine
Telefon 0 51 71 - 76 72 76
Telefax 0 51 71 - 76 72 89

info@Benckendorf.de
www.Benckendorf.de



Corinna Sukopp
Physiotherapeutin

Schwarzer Weg 7
31224 Peine
Telefon 0 51 71 - 803 031
Telefax 0 51 71 - 803 033

praxis@physiocare-peine.de
www.physiocare-peine.de



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++

Das steht seit dem 30/03/2009 auf unserer HP unter www.JAHN-Youngsters.de :

Spielbericht 28.03.2009 WC-NDS-Meisterschaft MTV VJ Peine – HSG Heidmark 20 : 24 (11 : 11)

Das zweite Spiel begann denn mit einer für die ganze Partie exemplarischen Szene, nach gerade mal 14 Sekunden Spielzeit knallt Julia aus freier Position am Kreis den Ball an den Pfosten, im Gegenzug erzielte Heidmark in guter alter „Kick-and-run-Manier“, bedingt durch schlechtes Rückzugsverhalten unserer gesamten Hintermannschaft, das 0:1. Laura und Ceci aus zwei erweiterten Gegenstößen brachten dann zwar die 2:1-Führung, im weiteren wirkten unsere Mädels aber seltsam unmotiviert und ließen sich von der unorthodoxen Spielweise (sowie dem Eindruck aus der Beobachtung des Auftaktspiels Badenstedt vs. Heidmark, in dem das Team aus der Lüneburger Heide mit 15:23 (3:11) unterging) auf die falsche Fährte locken. Zwar legten wir auf 6:4 vor und die Welt schien unabhängig einiger Stockfehler in Ordnung. Doch bereits jetzt offenbarte sich in diesem Spiel unser heute insgesamt größtes Problem an absolut unvermuteter Stelle. Mangelnde Lauf- und Unterstützungsbereitschaft, sowie wohl auch ein Stückweit fehlende mentale Präsenz in der Abwehr brachte Heidmark immer wieder Gelegenheiten, die hier auch konsequenter genutzt wurden, als auf unserer Seite. Eine unberechtigte Zeitstrafe gegen Maren, sowie zwei nicht verwertete Tempogegenstöße bescherten der HSG wieder die 7:8-Führung. Jenny machte im Gegenzug aus schön vorbereitetem 1:1 zum 8:8 vor (11.), wie einfach doch Handball sein kann. Heidmark legt wieder vom Kreis nach und das Spiel plätscherte von unserer Seite im „Wir werden das Ding dann schon irgendwann schaukeln“-Stil weiter dahin. Dabei wurden bereits zu diesem Zeitpunkt noch drei hochkarätige Chancen (Laura nach 1:1 durch auf RL, Melissa nach schönem Sperre ab frei am Kreis, Lisa aus TGS von LA) ausgelassen und zu viele einfache Gegentore zugelassen. So stand es zur Halbzeit nur 11:11. Im zweiten Spielabschnitt spielten wir dann wohl, leider zum absolut unpassendsten Moment die schlechtesten 15 Minuten der Saison. Im Angriff agierten wir ohne die notwendige Leidenschaft und stellenweise unglücklich, einfachste Situationen in der Abwehr wurden nicht mehr gelöst und Heidmark zum Torewerfen förmlich eingeladen. 21:23 gespielt, soeben durch Fehlpass in völlig unbedrängter Situation und folgenden Tempogegenstoß das 15:18 kassiert, Team-Time-Out. Nochmaliges Einnorden, Personalwechsel, noch etwas über 8 Minuten Zeit das Ding zu biegen. Jenny markiert mit einem selbst erarbeiteten und verwandelten Siebenmeter das 16:18, Heidmark verwirft, im Gegenzug wird wiederum Jenny (mehr als) zeitstrafen- und siebenmeterwürdig (und geahndet) zu Fall gebracht, den Strafwurf knallt Jenny mit gefühlten 120 km/h an das untere Quergebälk, der Ball springt vom Fuß der Torhüterin ins Seitenaus. Einwurf, Parallelstoß für die rechte Seite, Ceci verwertet zwischen 1 und 2 zum 17:18. Auf der Gegenseite Glanztat von Kübi gegen LA, aber im weiteren dann doch noch Tor nach Siebenmeter durch Heidmark (berechtigt mit großem ?). Nach druckvollem Weiterspielen aus der schnellen Mitte wiederum der 18:19-Anschluss durch Maren. Heidmark agiert in Unterzahl dicht am Zeitspiel, weitere Großtat von Kübi gegen einen freien Wurf vom Kreis, im darauf folgenden Gegenstoß wird Laura auf LA in den Arm gegriffen, Siebenmeter, Zeitstrafe

Die WC I - Jugend des MTV Vater Jahn Peine wird in der Saison 2008/2009 unterstützt von :

Benckendorf

Bauunternehmung Ing. Dieter Benckendorf GmbH
Tief- und Straßenbau

Heinrich-Hertz-Straße 19
31228 Peine
Telefon 0 51 71 - 76 72 76
Telefax 0 51 71 - 76 72 89

info@Benckendorf.de
www.Benckendorf.de

PHYSIOCARE 
Therapie und Prävention

Corinna Sukopp
Physiotherapeutin

Schwarzer Weg 7
31224 Peine
Telefon 0 51 71 - 803 031
Telefax 0 51 71 - 803 033

praxis@physiocare-peine.de
www.physiocare-peine.de



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++

Das steht seit dem 30/03/2009 auf unserer HP unter www.JAHN-Youngsters.de :

Fehlanzeige, Maren verwertet vom Punkt, 19:19-Ausgleich, 24:52 gespielt. Freier Wurf aus dem Heidmarker Rückraum, Kübi hält, Freiwurf (?), nun gut ganz leichter (laut Regelwerk erlaubter) Körperkontakt war da, exakt gleiche Situation und Resultat (Kübi hält) nur auf der anderen Spielfeldseite, wiederum Freiwurf (noch mal ?), Heidmark wieder voll, Siebenmeter und 2-Minuten gegen Nele nach Aktion auf RA, konnte man geben, verwandelt, 19:20 Heidmark. Laura verfängt im darauf folgenden Gegenstoß aus schneller Mitte auf LA frei vorm Tor unbedrängt den Ball, 26:02 gespielt. Undurchsichtiges Gewurschtel vor unserem Abwehrzentrum, Julia und Jenny zu inaktiv, Tor Heidmark mit Schlagwurf aus 8 Meter zum 19:21. Unmotiviertes Gespieler in unserem Rückraum in Unterzahl, Ceci tankt sich auf RA im 1:1 zur Hand durch und wird von hinten an Hüfte und Trikots gezogen, dadurch in schlechte Wurfposition gebracht, die Torhüterin hält den Ball, die Pfliffe sowohl für Siebenmeter, als auch die Zeitstrafe bleiben aus, Abwurf (!?), 27:20 gespielt. Heidmark in Ballbesitz, Quergespieler vor unserer Abwehr, plötzlich findet der Ball seinen Weg über ca. 12 Meter Passdistanz diagonal von links nach rechts zwischen/über Julia und Jenny durch/hinweg seinen Weg zur Heidmarker Kreisläuferin, diese verwertet regulär zum 19:22 (27:40 gespielt). Ein schnelles Tor muss her, Maren scheitert unbedrängt, aber auch unvorbereitet von RL (27:50 gespielt), wir gehen zur Manndeckung ab Mittellinie über, Freiwurfsituation Höhe 9-Meter RM, kurz gespielt, unklare Zuordnung, eine Heidmarker Spielerin fasst sich ein Herz und trifft wiederum per Schlagwurf aus 8 Metern zum 19:23 (28:30). Die schnelle Mitte wird uns auf Grund Verletzung der Heidmarker Spielerin ohne Fremdeinfluss weggepfiffen. Spielaufbau, Cecis Diagonalpass kommt bei Melissa am Kreis nicht an (Kombination schlechter Pass/nicht gefangen), 28:55. Heidmark macht mit verwandeltem Tempogegenstoß zum 19:24 über RA endgültig den Sack zu, 29:00. Jenny gelingt per Schlagwurf von RM noch mal ein schneller Treffer, 20:24 nach 29:15-Spielzeit, aber das Ding ist durch, Heidmark und Melissa scheitern noch einmal jeweilig frei vorm Tor, aus, vorbei ...

Am Rande erwähnt : im übrigen eine historische Niederlage ;~), die erste eines 94/95er-„Youngsters“-Teams in einem regulären Meisterschaftsspiel seit der WE-Jugend. Die letzte kassierten wir als Miniteam im Finale des Kreispokal gegen das gemischte Team der HSG Nord ...

Zuschauer : ca. 200

Schiedsrichter : Hans-Jürgen Lübbers / Marco Steffens (HSG Lügde/Bad Pyrmont)

Torfilm : 0:1, 3:3, 3:4, 6:4, 7:5, 8:8, 8:9, 11:11 – HZ – 11:12, 12:14, 12:15 15:15, 15:18,17:18, 17:19, 19:19, 19:24, 20:24.

es spielten : Kübra Gündüz (TW), Lisa Ehlers, Laura Schauder (2), Jenny Hüsing (4), Anni Bergmann, Maren Benckendorf (7), Julia-Marina Schnell (2), Nele Kruck (2), Melissa Yegin, Cecily Stolte (4), Eda Acikgöz (n.e.)

Die WC I - Jugend des MTV Vater Jahn Peine wird in der Saison 2008/2009 unterstützt von :

Benckendorf

Bauunternehmung Ing. Dieter Benckendorf GmbH
Tief- und Straßenbau

Heinrich-Hertz-Straße 19
31228 Peine
Telefon 0 51 71 - 76 72 76
Telefax 0 51 71 - 76 72 89

info@Benckendorf.de
www.Benckendorf.de

PHYSIOCARE 
Therapie und Prävention

Corinna Sukopp
Physiotherapeutin

Schwarzer Weg 7
31224 Peine
Telefon 0 51 71 - 803 031
Telefax 0 51 71 - 803 033

praxis@physiocare-peine.de
www.physiocare-peine.de



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++

Das steht seit dem 30/03/2009 auf unserer HP unter www.JAHN-Youngsters.de :

Im folgenden wären die Mädels also für den Meistertitel auf Schützenhilfe angewiesen gewesen. Höltinghausen schlägt Badenstedt deutlich, scheitert dann aber in einem Herzschlagfinale durch einen in letzter Sekunde von RA erzielten Treffer mit 20:21 an Heidmark, Meisterschaftschance adé ! Somit entwickelt sich unser letztes Spiel gegen Badenstedt zum Finale, nur leider nicht für uns. Mit einem doppelten Punktgewinn gegen uns könnte das Heimteam auf Grund des direkten Vergleichs mit Heidmark noch an allen vorbeiziehen und Niedersachsenmeister werden, ein Unentschieden oder Sieg für uns reicht dem Team aus der Lüneburger Heide zur Meisterschaft.

Spielbericht 28.03.2009 WC-NDS-Meisterschaft MTV VJ Peine – HSG Badenstedt 15 : 15 (8 : 8)

Im letzten Spiel gegen das junge Badenstedter Team ging es somit für uns irgendwo nur noch um die goldene Ananas, andererseits war niemand von uns an diesem Tag nach Hannover gereist, um mit 2:4 Punkten und wiederum Platz 3 oder sogar nur 4 nach Hause zu reisen. Also wurden die letzte Energie- und Motivationsreserven mobilisiert, um den Heimteam auch im Sinne eines sportlichen Ausgangs im Fernduell der Hannoveraner mit Heidmark noch mal Paroli bieten zu können. Und irgendwie kann man auch dieses Spiel, das sich zumindestens in der ersten Halbzeit auf gehobenem und ansprechendem Niveau bewegte, dann auch wiederum mit dem „Pferdesprungspruch“ überschreiben. So ließen wir es dann ab und an mal aufblitzen, dass es eigentlich gerade gegen eine sicherlich sehr gute, aber trotzdem überwiegend jahrgangsjüngere Mannschaft nicht die Frage geben durfte, ob wir dieses Spiel gewinnen. Andererseits folgten diesen Aktionen wiederum immer wieder Szenen, die ich stellenweise in dieser Saison schon in der WD-Regionalliga besser gesehen habe. Badenstedt kämpfte aufopferungsvoll und sicherlich halbwegs am Limit, wenn auch in einigen Situationen etwas hilflos, auch hier standen (verständlicherweise) Licht und Schatten im stetigen Wechsel, wir spielten irgendwie unseren Stiefel runter, und in jeder Situation, in der mal an der richtigen Schraube gedreht wurde, war das Potenzial nach oben erkennbar. Nur das dies heute dann in letzter Sekunde von Badenstedts Saskia Rast zum somit irgendwo verdienten 15:15-Unentschieden von RA bestraft wurde.

Zuschauer : ca. 200

Schiedsrichter : Hans-Jürgen Lübbers / Marco Steffens (HSG Lügde/Bad Pyrmont)

Torfilm : 0:1, 3:3, 4:3, 5:4, 5:7, 8:7, 8:7-HZ-9:8, 10:9, 10:11, 12:11, 14:12,14:14, 15:14, 15:15.

es spielten : Kübra Gündüz (TW), Lisa Ehlers, Laura Schauder (2), Jenny Hüsing (4), Anni Bergmann, Maren Benckendorf (5), Julia-Marina Schnell (2), Nele Kruck, Melissa Yegin, Cecily Stolte (3), Eda Acikgöz (n.e.)

Die WC I - Jugend des MTV Vater Jahn Peine wird in der Saison 2008/2009 unterstützt von :

Benckendorf

Bauunternehmung Ing. Dieter Benckendorf GmbH
Tief- und Straßenbau

Heinrich-Hertz-Straße 19
31228 Peine
Telefon 0 51 71 - 76 72 76
Telefax 0 51 71 - 76 72 89

info@Benckendorf.de
www.Benckendorf.de

PHYSIOCARE 
Therapie und Prävention

Corinna Sukopp
Physiotherapeutin

Schwarzer Weg 7
31224 Peine
Telefon 0 51 71 - 803 031
Telefax 0 51 71 - 803 033

praxis@physiocare-peine.de
www.physiocare-peine.de



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++

Das steht seit dem 30/03/2009 auf unserer HP unter www.JAHN-Youngsters.de :

Fazit : Das war unter dem Strich enttäuschend, über die Gründe wurde gesprochen und wird noch weiter zu sprechen sein. Die richtigen Analysen und neue Handlungspläne für die nähere und mittelfristige Zukunft müssen erstellt werden. Sicherlich in Anbetracht einiger Punkte der Dämpfer zur richtigen Zeit, andererseits eine einmalige verpasste historische Chance im Hinblick auf realisierbare Niedersachsen- und zumindestens die Teilnahme an der norddeutschen Meisterschaften. So bleibt wiederum nur die goldene Ananas und der Titel „Vize“ hat einen ganz schalen Beigeschmack. Und einige ernten vielleicht jetzt die Erkenntnis, dass man die Zeit nicht zurückdrehen kann ... „hätte, wäre, wenn und aber“ sind Vokabeln, die wir als Leistungssportler aus unserem Sprachschatz streichen müssen, für die heutige „Leistung“ gibt es keine Ausreden ...

Über weitere, leider maßgebliche Nebenkriegsschauplätze sei der Mantel des Schweigens gebreitet, alle inclusive neutraler und auch Badenstedter/Heidmarker Zuschauer, sowie HVN-Turnierleitung haben's gesehen, aber das gebietet auch die sportliche Fairness und keiner von uns (auch ich nicht) möchte als schlechter Verlierer erscheinen ... denn mit der heutigen Leistung haben wir die Meisterschaft auch nicht verdient! Es reicht nicht um die eigene Stärke zu wissen und diese ab und an mal aufblitzen zu lassen. In einem Turnier beim Kampf um die Verbandsmeisterschaften muss jeder dauerhaft seine Komfortzone verlassen und Kampf und Spiel annehmen .. und das beginnt/gelingt weder erst am Tag des Turniers, noch in der 26.Minute eines Spiels !

Nichts desto trotz Glückwunsch auch an dieser Stelle an die HSG Heidmark zum Titel !

Die WC I - Jugend des MTV Vater Jahn Peine wird in der Saison 2008/2009 unterstützt von :



Bauunternehmung Ing. Dieter Benckendorf GmbH
Tief- und Straßenbau

Heinrich-Hertz-Straße 19
31228 Peine
Telefon 0 51 71 - 76 72 76
Telefax 0 51 71 - 76 72 89

info@Benckendorf.de
www.Benckendorf.de



Corinna Sukopp
Physiotherapeutin

Schwarzer Weg 7
31224 Peine
Telefon 0 51 71 - 803 031
Telefax 0 51 71 - 803 033

praxis@physiocare-peine.de
www.physiocare-peine.de